

Ressort: Auto/Motor

Grillo: VW-Skandal hat deutscher Wirtschaft nicht geschadet

Berlin, 13.03.2016, 01:00 Uhr

GDN - Der Manipulationsskandal bei Volkswagen hat dem Ansehen der deutschen Wirtschaft nach Überzeugung des Industrieverbands BDI nicht geschadet. "Unsere Rückmeldungen zeigen: Das Label Made in Germany hat durch die VW-Affäre bisher nicht gelitten", sagte BDI-Präsident Ulrich Grillo den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Die Abgasmanipulation von VW war inakzeptabel, steht aber nicht für die deutsche Wirtschaft." 99 Prozent aller Unternehmer, Vorstände und Führungskräfte in Deutschland arbeiteten anständig. "Sie vertreten eine Wirtschaft mit Haltung - ganz im Sinne des ehrbaren Kaufmanns und des ehrbaren Ingenieurs." Grillo zeigte sich zuversichtlich, dass Volkswagen die Manipulationsaffäre aufklären wird. "Es herrscht so ein immenser Druck, dass am Ende alles auf den Tisch kommen wird", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69346/grillo-vw-skandal-hat-deutscher-wirtschaft-nicht-geschadet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619